



Tabelle der Wahlmöglichkeiten für den altsprachlichen Bildungsgang

Für alle Schülerinnen und Schüler des Arndt-Gymnasiums besteht auch die Möglichkeit, in der Kursoberstufe den altsprachlichen Bildungsgang zu verlassen.

Dann hat die „Tabelle der Wahlmöglichkeiten an Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen“ Gültigkeit.

aus:

AV Prüfungen (Fassung vom 02.09.2016), Anlage 6b

Die Wahlzeilen AB 30-33a, AB 38-38a, AB 46-47a sowie 54-54a sind am Arndt-Gymnasium nicht wählbar.

Leistungskurse in den Fächern Informatik, Sport und Darstellendes Spiel werden nicht angeboten.

Stand: 24.01.2024

Tabelle der Wahlmöglichkeiten für altsprachliche Bildungsgänge

AV Prüfungen , Anlage 6 b

Bedeutung der Linien zwischen den Prüfungsfächern und der 5. Prüfungskomponente (5. PK):

- a) **keine Linie:** Alle Fächer sind frei gegeneinander austauschbar.
- b) **gestrichelte Linie:** Die Fächer sind gegeneinander austauschbar, sofern die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen als Leistungsfach oder 3./4. Prüfungsfach gewählt werden (§ 23,2 VO-GO).
 - Unter den zum dritten und vierten Prüfungsfach gewählten Fächern darf sich nur eines der Fächer Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel oder Sport befinden (§ 23,6 VO-GO).
- c) **durchgezogene Linie:** Über diese Linie hinweg sind Fächer nicht austauschbar.

Zeile Nr.	Prüfungsfächer				5. PK Referenz- fach	weitere Pflichtgrundkurse – soweit nicht schon in den Spalten 1 bis 5 bzw. 11 gewählt							
	Leistungskursfächer		weitere Prüfungsfächer			De	KF	(2.) AS	Ge/ PW	Ma	NW	Ph/ Ch	Sp
	1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12
AB 1	AS	De	2. AF	Ma	bel.	-	2	(2)	2	-	4	(2)	4
AB 2	AS	De	2. AF	NW	bel.	-	2	(2)	2	4	-	(2)	4
AB 3	AS	De	2. AF	In	bel.	-	2	(2)	2	4	4	(2)	4
AB 4 / a	En	De	2. AF	Ma	AS / FS	-	2	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 5 / a	En	De	2. AF	NW	AS / FS	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
AB 6 / a	En	De	2. AF	In	AS / FS	-	2	2/4	2	4	4	(2)	4
AB 7	AS	AS	De	2. AF	NW	-	2	-	2	4	-	(2)	4
AB 8	AS	AS	De	2. AF	In	-	2	-	2	4	4	(2)	4
AB 9	AS	AS	Ma	2. AF	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
AB 10	AS	En	De	2. AF	NW	-	2	(2)	2	4	-	(2)	4
AB 11	AS	En	De	2. AF	In	-	2	(2)	2	4	4	(2)	4
AB 12	AS	En	Ma	2. AF	bel.	4	2	(2)	2	-	4	(2)	4
AB 13	Zeile unzulässig – bitte löschen! Die Nummerierung der weiteren Zeilen lt. Februar 2011 bleibt bestehen.												
AB 14	AS	Mu / Ku	De	2. AF	NW	-	-	(2)	2	4	-	(2)	4
AB 15	AS	Mu / Ku	De	2. AF	In	-	-	(2)	2	4	4	(2)	4
AB 16	AS	Mu / Ku	Ma	2. AF	bel.	4	-	(2)	2	-	4	(2)	4
AB 17 / a	En	Mu / Ku	Ma	2. AF	AS / FS	4	-	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 18	AS	2. AF	De	NW	bel.	-	2	(2)	2	4	-	(2)	4
AB 19	AS	2. AF	De	In	bel.	-	2	(2)	2	4	4	(2)	4
AB 20	AS	2. AF	Ma	bel.	bel.	4	2	(2)	2	-	4	(2)	4
AB 21 / a	En	2. AF	De	NW	AS / FS	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
AB 22 / a	En	2. AF	De	In	AS / FS	-	2	2/4	2	4	4	(2)	4
AB 23 / a	En	2. AF	Ma	AS / FS	bel.	4	2	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 24	AS	Ma	2. AF	bel.	bel.	4	2	(2)	2	-	4	(2)	4
AB 25 / a	En	Ma	2. AF	AS / FS	bel.	4	2	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 26	AS	NW	De	2. AF	bel.	-	2	(2)	2	4	-	(2)	4
AB 27	AS	NW	Ma	2. AF	bel.	4	2	(2)	2	-	-	(2)	4
AB 28 / a	En	NW	De	2. AF	AS / FS	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
AB 29 / a	En	NW	Ma	2. AF	AS / FS	4	2	2/4	2	-	-	(2)	4

AB 30	AS	In	De	2. AF	bel.	-	2	(2)	2	4	4	(2)	4
AB 31	AS	In	Ma	2. AF	bel.	4	2	(2)	2	-	4	(2)	4
AB 32 / a	En	In	De	2. AF	AS / FS	-	2	2/4	2	4	4	(2)	4
AB 33 / a	En	In	Ma	2. AF	AS / FS	4	2	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 34 / a	Ma	De	AS / FS	2. AF	bel.	-	2	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 35 / a	Ma	Mu / Ku	AS / FS	2. AF	bel.	4	-	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 36 / a	Ma	2. AF	AS / FS	bel.	bel.	4	2	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 37 / a	Ma	NW	AS / FS	2. AF	bel.	4	2	2/4	2	-	-	(2)	4
AB 38 / a	Ma	In	AS / FS	2. AF	bel.	4	2	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 39 / a	NW	De	AS / FS	2. AF	bel.	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
AB 40 / a	NW	Mu / Ku	AS / FS	De	2. AF	-	-	2/4	2	4	-	(2)	4
AB 41 / a	NW	Mu / Ku	AS / FS	Ma	2. AF	4	-	2/4	2	-	-	(2)	4
AB 42 / a	NW	2. AF	AS / FS	De	bel.	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
AB 43 / a	NW	2. AF	AS / FS	Ma	bel.	4	2	2/4	2	-	-	(2)	4
AB 44 / a	NW	NW	AS / FS	De	2. AF	-	2	2/4	2	4	-	-	4
AB 45 / a	NW	NW	AS / FS	Ma	2. AF	4	2	2/4	2	-	-	-	4
AB 46 / a	NW	In	AS / FS	De	2. AF	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
AB 47 / a	NW	In	AS / FS	Ma	2. AF	4	2	2/4	2	-	-	(2)	4
AB 48 / a	De	Mu / Ku	AS / FS	2. AF	NW	-	-	2/4	2	4	-	(2)	4
AB 49 / a	De	Mu / Ku	AS / FS	2. AF	In	-	-	2/4	2	4	4	(2)	4
AB 50 / a	De	Mu / Ku	Ma	2. AF	AS / FS	-	-	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 51 / a	De	2. AF	AS / FS	NW	bel.	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
AB 52 / a	De	2. AF	AS / FS	In	bel.	-	2	2/4	2	4	4	(2)	4
AB 53 / a	De	2. AF	Ma	AS / FS	bel.	-	2	2/4	2	-	4	(2)	4
AB 54 / a	De	In	AS / FS	2. AF	bel.	-	2	2/4	2	4	4	(2)	4
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Leistungskursfächer		weitere Prüfungsfächer		Referenz-fach 5. PK	De	KF	(2.) AS	Ge/ PW	Ma	NW	Ph/ Ch	Sp

Abkürzungen:

AS – Alte Sprache gemäß § 48 VO-GO
En – Englisch = 1. Fremdsprache
FS – 4., moderne Fremdsprache (s. unten)
De – Deutsch
Ma – Mathematik
 Mu/Ku – Musik / Bildende Kunst
 2. AF – 2. Aufgabenfeld
 NW – Naturwissenschaft
 In – Informatik
 bel. – beliebig

5. PK – 5. Prüfungskomponente
 KF – Künstlerisches Fach
 Ph/Ch – Physik oder Chemie ist nur dann zu wählen, wenn als Prüfungsfach oder in Spalte 11 als NW Biologie gewählt worden ist.
 Sp – Sportpraxis (zu Sporttheorie siehe Anmerkung unten)

Nummernspalte:

Eine in der Nummernspalte unterteilte Zeile ist je nach Wahl von AS oder FS (s. unten) in Spalte 3 - 5 in den Schülerunterlagen wie folgt zu benennen (dargestellt am Beispiel der Zeile AB 4 / AB 4 a):

AB 4 – En – De – 2. AF – Ma – AS

AB 4 a – En – De – 2. AF – Ma – FS

In Spalte 8 gilt die Angabe von 2 belegpflichtigen Kursen in einer weiteren alten Sprache für Zeile 4, die Angabe von 4 belegpflichtigen Kursen in einer oder zwei alten Sprachen für Zeile 4 a.

Es ist darauf zu achten, dass die Schüler/innen ihre Kombination so wählen, dass sich nicht mehr als 32 einbringpflichtige Kurse ergeben.

Weitere Anmerkungen:

5. Prüfungskomponente (5. PK)

Das jeweils in der Spalte 5 angegebene Fach ist als Referenzfach der 5. PK zu wählen.

Wenn in Spalte 5 „beliebig“ angegeben ist, ist es im Falle der Anfertigung einer BLL als 5. Prüfungskomponente auch möglich, als Referenzfach der 5. PK eines der vier Prüfungsfächer zu wählen.

Zum 1. Aufgabenfeld

Alte Sprache (AS) gemäß § 48 VO-GO:

Eine der beiden alten Sprachen muss als Prüfungsfach oder Referenzfach der 5. PK gewählt werden.

Die andere der beiden alten Sprachen muss zwei Semester belegt werden, wovon ein Semester in die Gesamtqualifikation eingebracht werden muss. Die Belegverpflichtung in der zweiten alten Sprache ist in Spalte 8 – „(2.) AS“ – mit „2“ bzw. „(2)“ angegeben.

Die Beleg- und Einbringverpflichtung von Latein entfällt, wenn Griechisch oder eine andere 3. FS als Leistungskursfach gewählt wird. In den betreffenden Zeilen ist in Spalte 8 die Belegverpflichtung der zwei Kurse in der 2. AS in Klammern notiert.

Die Verpflichtung, eine alte Sprache als Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. PK zu wählen, entfällt bei der Wahl einer (modernen) 4. Fremdsprache als 3. oder 4. Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. Prüfungskomponente.

In einem solchen Fall müssen zwei Pflichtgrundkurse in Griechisch und zwei weitere wahlweise in Griechisch oder Latein belegt werden; zwei der insgesamt vier belegten Kurse in einer alten Sprache müssen in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

In den betreffenden Zeilen ist die Belegverpflichtung in den alten Sprachen in Spalte 8 – „(2.) AS“ – mit „4“ angegeben.

En: Englisch = 1. Fremdsprache im altsprachlichen Bildungsgang

FS: Eine als 4. FS angebotene moderne Fremdsprache

Künstlerisches Fach (KF): Musik oder Bildende Kunst oder Darstellendes Spiel

Zur Erfüllung der Verpflichtungen nach Spalte 7 dürfen alle drei Fächer herangezogen werden.

Darstellendes Spiel darf nur als 4. Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. PK gewählt werden.

Zum 2. Aufgabenfeld

Mindestens eines der Fächer Politikwissenschaft, Geschichte, Geografie, Sozialwissenschaften, Psychologie, Philosophie oder Wirtschaftswissenschaft muss als Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. PK gewählt werden.

Ein Fach des 2. Aufgabenfelds muss vier Kurshalbjahre belegt und in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Geschichte oder Politikwissenschaft (Ge/PW)

Bei der Wahl von Geschichte als Prüfungsfach oder Referenzfach der 5. PK sind zusätzlich zwei Pflichtgrundkurse Politikwissenschaft (Kurse pw-3 und pw-4) zu belegen und in die Gesamtqualifikation einzubringen, es sei denn, es wird neben Geschichte ein weiteres Fach des 2. AF über vier Kurshalbjahre belegt. Eine Verpflichtung, Kurse dieses weiteren Faches in die Gesamtqualifikation einzubringen, besteht nicht.

Bei der Wahl eines der anderen Fächer des 2. Aufgabenfelds als Prüfungsfach oder Referenzfach der 5. PK sind zusätzlich zwei Pflichtgrundkurse Geschichte (Kurse ge-3 und ge-4) zu belegen und in die Gesamtqualifikation einzubringen.

Anstelle der beiden zusätzlich belegten Kurse können auch andere in dem jeweiligen Fach belegte Kurse in die Gesamtqualifikation einzeln eingebracht werden (§ 26 Abs. 4 VO-GO).

Zum 3. Aufgabenfeld

Naturwissenschaft (NW): Physik oder Chemie oder Biologie

Wenn in den Spalten 1 - 5 oder 11 als durchgehend belegte Naturwissenschaft Biologie gewählt worden ist, sind im 1. und 2. Kurshalbjahr oder im 3. und 4. Kurshalbjahr gemäß Spalte 12 zusätzlich zwei Kurse Physik oder Chemie zu belegen und in die Gesamtqualifikation einzubringen.

Sport (Sp): Sportpraxis – Sporttheorie

In jedem Kurshalbjahr ist ein Kurs in Sport-Praxis zu belegen. Diese Verpflichtung kann nicht mit Kursen in Sporttheorie und mit im Blockunterricht erteilten Kursen erfüllt werden (§ 13 Abs. 3 VO-GO).

Im altsprachlichen Bildungsgang ist Sport nur als 4. Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. PK wählbar. In diesen Fällen sind zusätzlich zu den vier Kursen in Sportpraxis zwei Kurse Sporttheorie zu belegen.